

Koordination der DEMENZNETZ - ARBEIT im Kreis Mettmann

Ziele: Gemeinsame Bewältigung des steigenden Bedarfs, Ausbau der Ambulantisierung, Kosteneindämmung, Transparenz für Anbieter und Nutzer, Gesellschaftliche Teilhabe, Begleitung, Förderung und Entlastung der Betroffenen und Angehörigen durch bürgernahe, bedarfsgerechte Angebote Information, Sensibilisierung u. Qualifizierung aller BürgerInnen (auch MigrantInnen), Stärkung der Selbsthilfe u. des Bürgerschaftlichen Engagements

Aufgaben	Erläuterungen Details	Tätigkeit der Kreisverwaltung	Tätigkeit des Demenz-Servicezentrums Region Düsseldorf	Tätigkeit der zehn Städte
Kreisweite träger- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kreistreffen mit den Vertreter der Demenznetze der Städte, dem Demenz-Servicezentrum Region Düsseldorf und Multiplikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Jahresplanung der vierteljährlichen kreisweiten Demenznetztreffen, Sammlung der Themen, Sicherstellung der Einladung und der Protokollerstellung, Vor- und Nachbereitung der Treffen Kontaktpflege, Motivation zur und Unterstützung bei der Zusammenarbeit Weitergabe von Informationen, Wissen u. Kontakten 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei der Jahresplanung der vierteljährlichen kreisweiten Demenznetztreffen, Sammlung der Themen Kontaktpflege, Motivation zur und Unterstützung bei der Zusammenarbeit Weitergabe von Informationen, Wissen und Kontakten 	<ul style="list-style-type: none"> Einbringung von Themenwünschen u. Teilnahme an den vierteljährlichen kreisweiten Demenznetztreffen Protokollerstellung der gastgebenden Stadt Darstellung der eigenen Demenznetzarbeit in den kreisweiten Demenznetztreffen Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen Erfahrungsaustausch Mitwirkung an städteübergreifenden Veranstaltungen und Projekten
Gemeinsame Weiterentwicklung der Hilfe- und Entlastungsangebote , vor dem Hintergrund der <ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechtigkeit Bürgernähe Wirtschaftlichkeit Vernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung kreisweit Vernetzung der Akteure aus anderen Handlungsfeldern des Programms ALTERNATIVEN 60plus, Integration und Gesundheit, z.B. Freiwilligenarbeit, Tagespflege, Bildungseinrichtungen, Wohn- und Pflegeangebote, Hospiz, Krankenhäuser, haushaltsnahe Dienstleistungen, Wohn- und Pflegeberatung, Begegnungsstätten und anderen 	<ul style="list-style-type: none"> Sammlung und Erstellung von Statistiken zu Bevölkerungs- und Demenzentwicklung und zur Entwicklung der Angebote Begleitung der konzeptionellen und organisatorischen Entwicklung und Information über Finanzierungsmöglichkeiten Unterstützung und Begleitung der Kommunen bei der Konzipierung und Um- 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung und Begleitung der städtischen Demenznetze bei der Konzipierung und Weiterentwicklung der Arbeitskreisarbeit Bei Bedarf Teilnahme an den Treffen der Demenznetze der Städte 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Bedarfsermittlung Gewinnung von regionalen Trägern (z.B. Seniorentreffs, Kirchengemeinden, u.a.) für die Demenzarbeit Bündelung personeller, räumlicher und finanzieller Ressourcen Steuerung der Demenzarbeit Dokumentation und Evaluation der Arbeit vor Ort

Aufgaben	Erläuterungen Details	Tätigkeit der Kreisverwaltung	Tätigkeit des Demenz-Servicezentrums Region Düsseldorf	Tätigkeit der zehn Städte
		setzung der Demenznetz- arbeit • Bei Bedarf Teilnahme an den Demenznetztreffen der Städte		
Information und Transparenz	• Information über die be- stehenden Angebote des Kreises, der Städte, der Pflegekassen, des De- menz-Servicezentrum Re- gion Düsseldorf und der Alzheimer Gesellschaften	• Information der Städte über die Kreisentwicklung • Aktualisierung der Kreis- homepage, des Kreis- Flyers und des Emailver- teilers	• Regelmäßige Information des Kreises und der Städte über die Entwicklung der Landesini- tiative Demenz-Service NRW • Kontinuierliche Aktualisierung der Angebotsdatenbank Demenz-Service NRW nach den Angaben der einzelnen Demenznetze • Erstellung von Literatur- und Medienübersichten • Erstellung von Hilfeverzeich- nissen, z.B. Technische Hilfen	• Regelmäßige Information der De- menznetzteilnehmer über Emailver- teiler • Aktualisierung und Ausgabe von Angebotsverzeichnissen und Flyern • Regelmäßige Rückmeldung der evaluierten Daten an die Kreisver- waltung
Kontaktpflege und Motivation zur Zu- sammenarbeit	• alle relevanten Institutio- nen und Personenkreise	• Pflege der Kontakte zu den Institutionen auf Kreisebene wie z.B. Alz- heimer Gesellschaft Düs- seldorf & Kreis Mettmann e.V., Hospizgruppen, Pfl- gekassen, Bildungsträger, Krankenhäuser und Fachkliniken	• Pflege der überregionalen Kontakte • Vermittlung von Ansprech- partnern	• Pflege der Kontakte vor Ort
Beteiligung der kommunalen Gremien	• Information verschiedener relevanter Gremien über die Demenznetzarbeit zur Sicherung und qualitativen Weiterentwicklung der An- gebotsstruktur	• Information des Sozial- ausschuss, Gesundheits- und Pflegekonferenz, De- zernenten-Treffen, Geschäftsführertreffen der Wohlfahrtsverbände, AK Integration, AG Kreis- entwicklung	• Information der Landesinitiative Demenz-Service NRW (Ministerium, Pflegekassen) über die Entwicklungen und Bedarfe im Kreis Mettmann	• Information und strategische Gre- mienarbeit vor Ort

Aufgaben	Erläuterungen Details	Tätigkeit der Kreisverwaltung	Tätigkeit des Demenz-Servicezentrums Region Düsseldorf	Tätigkeit der zehn Städte
Zusammenarbeit Kreisdemenznetz und Demenz- Servicezentrum Region Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch • Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Zusammen- arbeit und gegenseitige Information • Teilnahme und Mitarbeit bei landesweiten Verans- taltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Zusammenarbeit und gegenseitige Information • Mitarbeit und Teilnahme bei landesweiten Arbeitsgruppen und Tagungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an den vierteljährlichen kreisweiten Demenznetztreffen
Aktualisierung und Weitergabe von Fachkenntnissen und Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachveranstaltungen, Ta- gungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von kreiswei- ten Veranstaltungen zu aktuellen Themen • Sammlung der Qualifizie- rungsangebote der Städte • Unterstützung bei der Planung von Tagungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchfüh- rung von NRW weiten Tagun- gen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten • Unterstützung bei der Planung von Fortbildungen • Ansprechpartner für fachliche Anfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung von Veranstaltungen • Zusammenarbeit mit Bildungsträ- gern vor Ort
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit Strukturen des Bürgerschaftlichen Engagements im Kreis Mettmann 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitergabe relevanter Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitergabe von Informationen und Erfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung, Zusammenarbeit mit und Koordination von ehrenamtlich engagierten Personen • Vermittlung zu den Trägern von Angeboten
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pressekampagnen, kreis- weite Aktionen, Präsentation des Kreisdemenznetz, z.B. bei Veranstaltungen der Städte 	<ul style="list-style-type: none"> • Information und Zu- sammenarbeit mit der Presseabteilung der Kreisverwaltung • Öffentlichkeitsarbeit bei kreisweiten Aktionen • Präsentation des Kreis- demenznetzes bei Ver- anstaltungen der Städte • Unterstützung der Öff- entlichkeitsarbeit in den Städten 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Öffentlich- keitsarbeit durch Mitarbeit bei Veröffentlichungen • Veröffentlichung der Angebote und Veranstaltungen auf der Internetseite der Landesinitia- tive www.demenz-service- nrw.de • Vorstellung der Arbeit der Landesinitiative, des Demenz- Servicezentrums Region Düs- seldorf und der Arbeit in der Region auf Tagungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktionen, Artikel und Pressege- spräche vor Ort • Kontaktpflege zur Presse

Übersicht über die Aufgabenverteilung Stand 22.07.2011